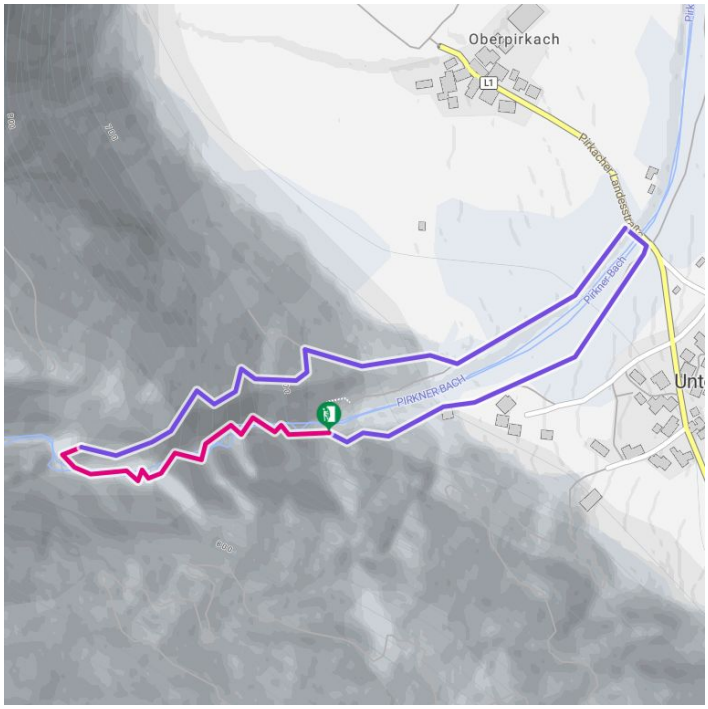
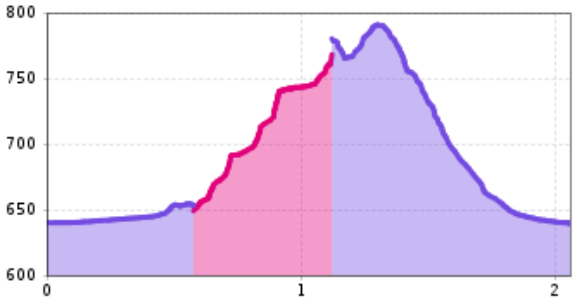
ÖTK Klettersteig Pirknerklamm

Ein mittelschwieriger Klettersteig mit imposamtem Wasserfall



Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Schwierigkeit	Klettersteiglänge	Kletterzeit (Richtwert)	Exposition
C	250 m	50 min	NW

Seehöhe Ausgangspunkt	Seehöhe Einstieg	Seehöhe Höchster Punkt
700 hm	660 hm	820 hm

Gehzeit Zustieg	Gehzeit Abstieg	Status: geschlossen
15 min	20 min	

Beste Jahreszeit: MAI, JUN, JUL, AUG, SEP

Zustieg:
Vom Parkplatz bei der Brücke in Unterpirkach an der östlichen (linken) Bachseite bis zu einer alten Mühle. Dahinter beginnt gleich der Klettersteig

Abstieg:
Nach der zweiten Wehranlange entlang von Steigspuren (Drahtseil) hinauf bis zum markierten ÖTK-Steig „Hochstadelhaus“ – auf diesem zurück nach Pirkach.

GPX Datei

Download>

Interaktive Karte

öffnen>

ÖTK Klettersteig Pirknerklamm

Beschreibung

Ein eindrucksvoller, nicht allzu schwieriger Schlucht-Klettersteig, der entlang des Pirkner Baches am ostseitigen Bergfuß des Hochstadels - in der Pirkachklamm - angelegt wurde. Höhepunkt des Steiges ist die Steilpassage an der ersten Wehranlage – neben dem rauschenden Regenbogenfall – hier erzeugt die Gischt bei Sonnenschein einen Regenbogen! Zahlreiche Postmanswalk-Brücken (gespanntes Halteseil und lockeres Gehseil) bieten einen zusätzlichen Nervenkitzel. Aufgrund des kurzen Zu- und Abstieges ideal als Zwischendurchbeschäftigung für einen Vor- oder Nachmittag.

Achtung: Bei Wetterstürzen und Hochwasser kann eine Begehung der Klamm sehr gefährlich sein! Den Klettersteig auf keinen Fall verlassen und nicht auf die Wehranlagen klettern (sehr rutschig – Absturzgefahr!)

Erhalter: ÖTK-Sektion Oberdrauburg, oberdrauburg@oetk.at , +43 ?664 4513900?

Topos


zum Wanderweg
Klammern
A
B
Querung
B
C
Kl. Überhang
200 m gehen (Bach überqueren)
Regenbogenfall
ÖTK Klettersteig
Pirknerklamm
Pirkach/Oberdrauburg (K)
B/C
steiler Pfeiler
B/C
Nische
B
Querung
B
Brücke
B
Blöcke
B
Brücke
B
Blöcke
B
C
steile Wand
C
B
Brücke
C
Brücke
B
B
Platte
A/B
Blöcke
B
steiler
Block
C
B
Mühle
Mühle
N
Zustieg
© GRAFIK ZLOEBL, 2007
www.osttirol.com